

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe;
hier: Kultur- und Integrationszentrum Phönix Köln e.V.**

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	16.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein: „Kultur- und Integrationszentrum Phönix Köln e.V.“, Dechenstr. 20, 50825 Köln, nach § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Verein: „Kultur- und Integrationszentrum Phönix Köln e.V.“, Dechenstr. 20, 50825 Köln beantragt die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Der Verein wurde 2003 gegründet und ist im Vereinsregister Köln unter der Nummer 13972 eingetragen. Der Verein wurde vom Finanzamt Köln-Nord zuletzt am 07.03.2007 als gemeinnützig anerkannt.

Zweck des Vereins ist nach § 2 der als Anlage 1 beigefügten Satzung die Förderung der sozialen Integration russischsprachiger Einwanderer durch gezielte Beratung und Informationsunterstützung. Hierzu bietet der Verein Jugendarbeit und Betreuung an. Die pädagogische Konzeption des Vereins ist als Anlage 2 beigefügt.

Vorstandsmitglieder sind:

- Dr. Lefringhausen, Klaus Mettmann, * 06.03.1935
- Hochdörfer, Joachim, Köln, * 04.10.1959
- Dr. Ioffe, Alexander, Köln, * 23.04.1931
- Ebert, Dirk, Köln, * 25.03.1966

Für Herrn Dr. Lefringhausen und Herrn Ebert liegen Führungszeugnisse ohne Eintragungen vor.

Der Träger arbeitet schon seit mehreren Jahren in Kooperation mit anderen Jugendhilfeträgern im Bereich der Jugendbildungsarbeit. Der Verein bietet russischsprachigen Familien und auch anderen Nationalitäten ein breit gefächertes Angebot im Freizeitbereich sowie im Beratungsbereich an. Das Angebot umfasst im Bereich der Jugendhilfe Sprachkurse für Kinder, Tanz-, Mal- und Theaterunterricht. Ergänzt wird das Programm durch Kinderausflüge, Kinoabende für Jugendliche und Origami-Bastelnachmittage. Die Arbeit wird von Lehrern, Sozialarbeitern und Kunstpädagogen geleistet.

Der Verein erfüllt mit seinem Angebot die fachlichen und personellen Voraussetzungen zur Durchführung von Aufgaben der Jugendhilfe und nimmt durch seine Aktivitäten Jugendhilfemaßnahmen im Sinne des § 75 SGB VIII wahr. Die Verwaltung schlägt daher die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe vor.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 + 2